REPORT

PFARRBLATT
DER PFARRE ALTENSTADT

OKT | NOV 2026



PFARRGEMEINDE
ALTENSTADT



Liebe Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
liebe Pfarrgemeinde!

Ein besonderer Sommer liegt hinter uns. Alle „Wasserratten“ unter uns sind auf ihre Kosten gekommen: Kaum Regen, ganz viel Sonnenschein, sehr warme Temperaturen… Die andere Bilanz nach diesem wärmsten Sommer der Messgeschichte: Massive Einbußen beim Getreide, Futterkrise in der Landwirtschaft; ausgetrocknete Böden wegen wochenlanger Hitzeperioden und plötzlich hereinbrechende Unwetter in manchen Gegenden haben gezeigt, wie verletzlich unsere Natur und wie unberechenbar das Klima geworden sind. Viele Landwirte in unserer Region blicken auf eine schwierige Ernte zurück und auch in den eigenen Gärten war das Durchhalten oft ein Kraftakt.

Was bedeutet das alles für unser Erntedankfest, das nun wieder vor der Tür steht? Sollen wir es überhaupt feiern? – Ja, natürlich! Jetzt erst recht und nach seinem ureigenen Sinn:

Wir feiern Erntedank, weil Nahrung und eine reiche Ernte auch bei uns keine Selbstverständlichkeit sind!
Jede Frucht, jedes Stück Brot ist das Ergebnis von harter Arbeit und letztlich doch ein Geschenk, weil Wachstum und Gelingen eben nicht nur in unseren Händen liegen.

Wir feiern Erntedank und zeigen damit Wertschätzung:
Für alle, die in der Landwirtschaft trotz aller Wetterkapriolen unermüdlich für unsere Lebensmittel arbeiten.

Wir feiern Erntedank und werden ermutigt, Verantwortung zu übernehmen:
Den Zustand unserer Erde nicht länger zu ignorieren, sondern die Schöpfung aktiv zu schützen.

Wir feiern Erntedank, um Gemeinschaft zu erleben und das Teilen neu zu lernen.
Wir sind in allem aufeinander angewiesen.

Wir feiern Erntedank – feiern wir es bewusst groß und gemeinsam als Fest der Dankbarkeit, der Freude, des Teilens und des Nachdenkens!

Euer Pfarrer
Ronald Stefani

**Verkauf von Erntegaben zugunsten finanzschwacher Familien unserer Volksschule beim Erntedankfest am 4. Oktober 2026, Kirchplatz Levis.
Erntegaben können vor dem Gottesdienst abgegeben werden.**

BAUMEISTER THOMAS MARTE: ALLES GUT IM BLICK

Wir freuen uns, dass auch über den Sommer all die Arbeiten in unserer Pfarrkirche gut vorangingen. Wir sind mit der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche im Zeitplan und planen auch schon die Feierlichkeiten zur Wiedereröffnung am 19./20. Dezember 2026!



Dass es auf der Baustelle so gut läuft, verdanken wir neben den Handwerkern vor allem unserem Baumeister Thomas Marte. In dieser Report-ausgabe werfen wir einen Blick auf seine verantwortungsvolle Tätigkeit.

JONGLAGE ZWISCHEN PLÄNEN, ZAHLEN UND BAUEN

Bauen gleicht einem Balanceakt zwischen den Ansprüchen von Bauherren, Ämtern, Architekten und Handwerkern. Bei der Renovierung der Pfarrkirche Altenstadt sorgt das umsichtige Baumanagement von Thomas Marte aus Dornbirn für einen reibungslosen Ablauf. Ebenso wie Pfarrer Ronald ist Thomas Marte fast täglich auf der Baustelle vor Ort. Seine Arbeit begann aber schon Monate vor dem eigentlichen Bau. Auf Basis der Pläne des Architekturbüros Cukrowicz Nachbaur Metzler erstellte und koordinierte er die Ausschreibungen. Doch selbst die präziseste Planung stößt in der Praxis an Grenzen, wenn unerwartete Anpassungen nötig werden.

ANPASSUNGEN IN DER PRAXIS

Ein Beispiel dafür sind die Glasfenster: Erst während der Arbeiten zeigte sich, dass auch deren Fassungen erneuert werden müssen. Ähnliche Notwendigkeiten ergaben sich bei den archäologischen Grabarbeiten sowie am historischen Mauerwerk. „Nicht alles ist bei so einem Projekt im Voraus planbar – umso wichtiger ist ein vertrauensvolles Miteinander“, betont Thomas Marte. Obwohl Regiekosten mit Sorgfalt eingeschätzt werden, zeigt sich der genaue Bedarf oft spontan. Dies erfordert eine ständige Abstimmung zwischen Bundesdenkmalamt, Pfarre, Diözese und Architekten, so zum Beispiel bei gemeinsamen Werkstatttterminen zur Gestaltung des neuen Nordportals.

CONTROLLING

Ebenso prüft Thomas Marte jede Rechnung gründlich vor der Zahlungsfreigabe. Das von ihm betreute Kostenmanagement basiert dabei auf derselben engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit wie die Steuerung direkt auf der Baustelle.

Ulrich Herburger



WAS BISHER ALLES IN DER PFARRKIRCHE GEMACHT WURDE:

Sept 2025	Ausräumen der Kirche, Rückbau Chorbogen
Nov 2025	Archäologische Grabungen
Jän 2026	Bodenplatte Chorraum, Betonieren der Emporebrüstung; Maurerarbeiten Chor, Sakramentskapelle, Marienkapelle, Aufgang Empore und Seitenausgänge
Febr 2026	Grabungsarbeiten zwischen Kirche und Pfarrhaus für die Fernheizung
März 2026	Aufstellen Innengerüst für Putzarbeiten, Deckenarbeiten und Fenstersanierungen
Apr/Mai 2026	Pflasterung Außenanlage, Aufrichten und Verputzen der Kuppelkonstruktion im Chor
Juni 2026	Putzglätte als Kalkspachtelung an den Innenwänden aufgebracht
Juli 2026	Einbau der neuen Fenster im Chor und in der Sakramentskapelle, Anbringen von Geländer und Türstöcken
Aug 2026	Abbau Innengerüst, Einbringen und Positionieren von Altar, Tabernakel, Ambo und Taufbecken, Abdichtungen am Boden
Sept 2026	Beginn der Bodenverlegearbeiten

Weitere Arbeiten folgen: Installation Fußbodenheizung und Fertigstellung der Böden, Ausstattung der Oberflächen in der Marienkapelle, Restaurierung der Wandoberflächen in der Sakramentskapelle, Installation der Medientechnik und Beleuchtung, Einbau der Türblätter und Bodenbeläge auf der Empore, Einbringung der Bänke und Aufstellung der Figuren sowie viele kleine Detailabstimmungen.

KUNST & KO

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

Schenken Sie Ihrem Herzensstück eine Zukunft – ob Kunstobjekt, Designstück, Retro-Lampe, Kleinmöbel, Bild oder selbst geschaffene Kunst – wir suchen Objekte mit Geschichte.

Ihre Kunst-Spende kann für jemand anderen zu einem echten Fundstück werden. Gleichzeitig unterstützen Sie damit die Renovierung unserer Pfarrkirche Altenstadt.

Also: Schränke öffnen, Keller durchstöbern, Dachboden entdecken – wir freuen uns auf Ihre Kostbarkeiten!

Wenn Sie Ihr Fundstück für unsere Aktion spenden möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Sie können dazu das Formular verwenden, das dieser Reportausgabe beiliegt. Schicken Sie uns auch ein Foto von Ihrer Kunst-Spende.

Falls Sie noch Fragen haben oder sich unsicher sind, ob Ihre Rarität zu unserer Aktion „Kunst & Ko“ passt, melden Sie sich jederzeit sehr gerne bei Veronika Jäger:
kunstundko@pfarre-altenstadt.at
T 069910515930

Weitere Infos finden Sie auch unter www.pfarre-altenstadt.at/spenden.

Wir planen vom 23. bis 25. April 2027 ein kunstvolles Wochenende im Pfarrzentrum, bei dem wir die gespendeten Kunstobjekte zum Kauf anbieten.

Herzlichen Dank für jeden wertvollen Beitrag!

Veronika Jäger
Geistreich-Chor & Team Zukunft Pfarrkirche Altenstadt





EVERESTING FURX

Am 15. August 2026 fand erstmals das Everesting Furx – Gemeinsam Höhenmeter für den guten Zweck statt. Rund 100 Teilnehmer:innen stellten sich der sportlichen Herausforderung, die Strecke von Batschuns zum Peterhof Furx so oft zu bewältigen, bis gemeinsam 8.848 Höhenmeter – die Höhe des Mount Everest – erreicht wurden.

Auf der 4,87 Kilometer langen Strecke mit 475 Höhenmetern und durchschnittlich 9,7 % Steigung wurde mit viel Einsatz, Ausdauer und Gemeinschaftsgeist für den guten Zweck geradelt. Der Reinerlös kommt zu gleichen Teilen Bjarne Schedler, dem nach einem Unfall querschnittgelähmten ehemaligen BMX-Sportler aus Bludenz, sowie der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche zugute. Die Organisatoren Markus und Peter Lins sowie Thomas Kofler und Hannes Jochum bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen und Helfer:innen sowie allen Spender:innen und Sponsoren! Gemeinsam wurde nicht nur eine außergewöhnliche sportliche Leistung erbracht, sondern auch ein wertvoller Beitrag für zwei wichtige Anliegen geleistet.







Es kann noch bis 30. November 2026 auf der folgenden Plattform der Raiffeisenbank Vorarlberg gespendet werden: www.respekt.net/projekte-unterstuetzen/.

Wir danken allen für ihre wertvolle Spende!

Hannes Jochum







AKTIONEN ZUR UNTERSTÜTZUNG DER RENOVIERUNG UND UMGESTALTUNG UNSERER PFARRKIRCHE

Fronleichnamsfest 2026 - ein herzliches Dankeschön für € 1.057,95

Feierliches Konzert zur Eröffnung der Pfarrkirche mit Trompeten und Streichern

April 2027
„Kunst & Ko" im Pfarrzentrum – ein Flohmarkt der besonderen Art (weitere Infos auf Seite 5)

Adventliche Lesung mit musikalischer Gestaltung

Wir freuen uns auf weitere Ideen und Initiativen!

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

VERÄNDERUNGEN IM DOMINIKANERINNEN-KLOSTER ALTENSTADT



Die Äbtissin des Klosters Gwiggen und zuständige Ordensreferentin in unserer Diözese, Maria-Stella Krimmel OCist, informiert über Veränderungen, die das Dominikanerinnenkloster betreffen.

Seit vielen Jahrhunderten ist das Dominikanerinnenkloster zum Englischen Gruß in Altenstadt ein Teil der Orts- und Kirchengeschichte von Feldkirch. Viele Menschen haben mit diesem Ort persönliche Erinnerungen und sind mit ihm auf unterschiedliche Weise verbunden: sei es als einem Ort des Gebetes und der Stille, sei es als einem vertrauten Teil des kirchlichen Lebens oder als Ort persönlicher Begegnungen.

Zuletzt wurde das geschichtsträchtige Kloster nur noch von zwei Nonnen – Sr. Andrea und Sr. Agata bewohnt und bewirtschaftet. Aufgrund der aktuellen Situation der Gemeinschaft haben sich die Schwestern schließlich dazu entschlossen, neue Wege zu gehen und das Kloster zu verlassen. Sr. Andrea ist in ein zum Kloster gehörendes Maisäß in Laterns übersiedelt, wobei sie die Hostienbäckerei im Kloster Altenstadt weiterhin in gewohnter Weise betreuen wird. Sr. Agata Teresa ist in ein Kloster der Dominikanerinnenföderation in ihre Heimat Polen zurückgekehrt.

Mit diesen Veränderungen beginnt für das Kloster eine neue Zeit. Wie diese konkret gestaltet werden wird, soll in den kommenden Monaten mit Ruhe und Sorgfalt bedacht werden. Die Verantwortlichen des Dominikanerinnenordens und der Diözese Feldkirch sind dazu bereits miteinander im Gespräch. Gemeinsam soll nach guten Perspektiven für die Zukunft dieses besonderen kirchlichen Ortes gesucht werden.

Seitens der Diözese Feldkirch möchte ich allen, die das Dominikanerinnenkloster Altenstadt als geistlichen Ort geschätzt, dort Gottesdienste mitgefeiert haben oder auf andere Weise mit dem Kloster und den Schwestern verbunden waren und sind, herzlich Vergelt's Gott sagen. Ein besonderer Dank gilt Sr. Andrea und Sr. Agata für ihren Dienst und für ihren Einsatz. Für ihren weiteren Weg wünsche ich ihnen alles Gute und Gottes Segen. Ebenso danke ich Sr. Dominique Leuenberger OP, die die Gemeinschaft in den letzten Jahren als bischöfliche Kommissarin umsichtig begleitet hat. Zugleich bitte ich alle, die mit dem Dominikanerinnenkloster Altenstadt verbunden sind, die kommenden Schritte, die nun zu gehen sind, mit Wohlwollen und im Gebet zu begleiten.

Äbtissin Maria-Stella Krimmel OCist,
Ordensreferentin der Diözese Feldkirch

Danke an Sr. Andrea, dass es weiterhin möglich ist, unsere Gottesdienste bis zur Wiedereröffnung der Pfarrkirche in der Klosterkirche zu feiern!

BESONDERE GOTTESDIENSTE

SONNTAG - 4. OKTOBER - ERNTEDANK

10:00 Uhr — Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Segnung mitgebrachter Erntegaben, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und vom Geistreich-Chor, Pfarrkirche Levis, anschließend Verkauf von Erntegaben (freiwillige Spenden für finanzschwache Familien an unserer Volksschule)

In den Wintermonaten beginnt die Eucharistiefeier am Samstagabend bereits um 18:00 Uhr!

SAMSTAG/SONNTAG - 31. OKTOBER/1. NOVEMBER - ALLERHEILIGEN

18:00 Uhr (VA) — Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis

10:00 Uhr — Eucharistiefeier - Festgottesdienst, Pfarrkirche Levis, mit unserem Kirchenchor

14:00 Uhr — Totengedenken, Friedhof Altenstadt mit Gräbersegnung

MONTAG - 2. NOVEMBER - ALLERSEELEN

19:00 Uhr — Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis mit namentlichem Gedenken für die Verstorbenen in unserem Pfarrverband seit einem Jahr

SONNTAG - 8. NOVEMBER - SEELENSONNTAG

10:00 Uhr — Eucharistiefeier, Pfarrkirche Levis mit Gedenken an die Opfer der Kriege und der verstorbenen Mitglieder unserer Vereine, mitgestaltet vom Musikverein Altenstadt. Anschließend Gebet um Frieden beim Kriegerdenkmal in Levis, mitgestaltet von den Altenstädtner Ortsvereinen

MITTWOCH - 11. NOVEMBER - PATROZINIUM ST. MARTINSKAPELLE

19:00 Uhr — Eucharistiefeier, St. Martinskapelle

SAMSTAG/SONNTAG - 28./29. NOVEMBER - 1. ADVENTSONNTAG - BEGINN LESEJAHR B

18:00 Uhr (VA) — Eucharistiefeier mit Lichtfeier, Pfarrkirche Levis

10:00 Uhr — Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Pfarrkirche Levis, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis.
Mitgebrachte Adventkränze werden in beiden Gottesdiensten gesegnet

OKTOBERROSENKRANZ

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Rosenkranzgebet am Montag und Freitag im Oktober um 19:00 Uhr in der St. Martinskapelle (außer es ist eine Totenwache)!

NIKOLAUSBESUCH

Das Anmeldeformular für den Nikolausbesuch ist ab 4. November 2026 auf der Homepage unter www.pfarre-altenstadt.at zum Download eingerichtet. Formulare sind auch in der Pfarrkirche Levis, der St. Martinskapelle und im Pfarrbüro Altenstadt erhältlich.
Anmeldeschluss:
Mittwoch, 25. November 2026 per Mail an sekretariat@pfarre-altenstadt.at, beim Pfarramt oder bei Petra Payr, Kirchgasse 3.
Die Spenden, welche bei der Nikolausaktion gesammelt werden, kommen dem Down-Syndrom-Verein Vorarlberg zugute.

RORATE IM ADVENT

Der Advent und dann auch Weihnachten sind immer eine dichte, intensive Zeit und auch sehr emotional. Vielleicht kommt daher auch der Brauch, gerade bei den Rorate-Messen für verstorbene Angehörige und Freunde ein besonderes Gedenken einzulegen, verbunden mit einem guten Werk, wenn dafür 9 Euro gespendet werden.
Wer eine Rorate-Messe für verstorbene Angehörige bestellen will, kann dies im Pfarrbüro bis zum 3. November melden. Die Verstorbenen werden in den Fürbitten namentlich erwähnt.



DURCH DIE TAUFE IN DER LIEBE GOTTES AUF EWIG GEBORGEN

Victoria	der Eltern Stefany Leitold und Kevin Pomberger, Luegerstraße 19
Stefan, Paul und Matteo	der Eltern Martina Knauer und Andreas Isele, Gisingen
Alma Sophie und Oskar Leon	der Eltern Esther Wohlgenannt und Manuel Pablo De La Paz Cristóbal, Frauensteinweg 22

Wir gratulieren den Eltern zur Taufe ihres Kindes und heißen die Neugetauften in unserer Pfarrgemeinde herzlich willkommen!

Unsere nächsten Tauftermine:

Sonntag, 8. November, 14:30 Uhr, Pfarrkirche Levis
Taufgespräch für Eltern und Paten: Mittwoch, 4. November, 20:00 Uhr, Pfarrkirche Levis

Sonntag, 6. Dezember, 14:30 Uhr, Pfarrkirche Levis
Taufgespräch für Eltern und Paten: Dienstag, 1. Dezember, 20:00 Uhr, Pfarrkirche Levis

Taufen sind nach Absprache auch in der Eucharistiefeier zum Sonntag möglich.



VOR GOTT „JA" ZUEINANDER GESAGT

Sophia und Oliver Ott, Innsbruck

Wir freuen uns mit dem Brautpaar, gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Segen!

IM STERBEN HEIMGEKEHRT IN GOTTES HERRLICHKEIT

Rudolf Neumayer	Josef-Herburger-Str. 30	Jahrgang 1939
Elisabeth Füchsl	Schnifis	Jahrgang 1957
Elsa Ganath	früher Luegerstraße 33	Jahrgang 1925
Egon Schlattinger	Naflastraße 58	Jahrgang 1952
Marcel Lüchinger	Zürich	Jahrgang 1967

Wir wünschen den trauernden Angehörigen Kraft und Trost und sind im Gebet mit ihnen und unseren Verstorbenen verbunden.

Den Jahrtag für die im Oktober der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 28. Oktober 2026, um 19:00 Uhr in der **Klosterkirche**.
Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt".

Albert Pircher	Reichsstraße 80	+ 09.10.2021
Martin Zimmermann	Zunftgasse 8	+ 30.10.2021
Edeltraud Abisetti	Gisingen	+ 05.10.2022
Marianne Köchle	früher Reichsstraße 75	+ 06.10.2022
Maria Ortner	Feldkreuzweg 19	+ 07.10.2022
Margarethe Forster	Juxweg 4a	+ 19.10.2023
Nadja Scardina	Feldkreuzweg 25	+ 19.10.2023
Alfred Groß	Wocherweg 16	+ 21.10.2024
Arnold Kern	Meiningen	+ 21.10.2024
Rudolf Schachenhofer	früher Juxweg 5b	+ 27.10.2024
Marlis Seinader	St. Martinsweg 17	+ 29.10.2024
Herbert Berchtold	Breitenstraße 3a	+ 11.10.2025

Den Jahrtag für die im November der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 25. November 2026, um 19:00 Uhr in der **Klosterkirche**.
Opfer für „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt".

Elisabeth Bickel	Kaiserstraße 13	+ 05.11.2021
Wilfried Dobler	Josef-Haltmeier-Gasse 5	+ 06.11.2021
Pankraz Berchtold	Kaiserstraße 49	+ 11.11.2021
Simon Eberharter	Kaiserstraße 35	+ 12.11.2021
Ernestine Brigola	Tafernstraße 17	+ 26.11.2021
Herta Walser	Herrenhofgasse 4	+ 10.11.2022
Ingrid Hofstetter	Landtseeweg 22	+ 01.11.2023
Wilma Scheidbach	Naflastraße 52	+ 04.11.2023
Rita Müller	Lomsstraße 6	+ 27.11.2023
Hanni (Johanna) Gstöhl	Naflastraße 34	+ 30.11.2023
Chanitta Frick	Feldkirch	+ 11.11.2024
Meinrad Berchtold	Kaiserstraße 25	+ 22.11.2024

DIE FRAUENRUNDE LÄDT EIN

SENIORENNACHMITTAGE

Dienstag, 6. Oktober 2026
14:30 Uhr im Pfarrzentrum



Ausnahmsweise schon am ersten Dienstag im Oktober laden wir alle Stammgäste, aber auch andere interessierte Senior:innen zu unserem jährlichen Herbstfestle ein.

Mit Musik und einer feinen Jause wollen wir einen geselligen Nachmittag verbringen.





FOTOPRÄSENTATION

Dienstag, 10. November 2026
14:30 Uhr im Pfarrzentrum



Am zweiten Dienstag im November wollen wir die Vorfreude auf die baldige Rückkehr in unsere Pfarrkirche steigern.
Mit einer Fotopräsentation können wir die einzelnen Bauphasen nachvollziehen und die Spannung auf das fertige Werk steigern.

Dazu laden wir alle Senior:innen, auch „Schnupperer“, recht herzlich ein.

MEIN SICHERER ORT

Grundauftrag der Kirche ist es, „sicherer Ort“ für alle Menschen zu sein. Es liegt in der Verantwortung aller, dass dies verwirklicht und für alle erfahrbar wird. Die Erstellung eines Schutzkonzeptes sorgt für Qualität und gibt Handlungssicherheit, falls Grenzüberschreitungen passieren. Die Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ der österreichischen Bischofskonferenz sieht vor, dass jede Pfarre ein Schutzkonzept zu erstellen hat.

Um sich mit dem Thema Missbrauch und Gewaltschutz umfassend auseinanderzusetzen, traf sich am 19. Juni 2026 erstmals eine Gruppe Pfarrangehöriger aus Altenstadt und Levis, zusammengesetzt aus allen pfarrlichen Bereichen, um den Prozess zur Erstellung eines Gewaltschutzkonzeptes zu starten. Dabei geht es darum, dass unser Pfarrverband auch in Zukunft ein sicherer Ort ist und bleibt. Alle Menschen, die hier zum Gebet, zur Arbeit oder in ihrer Freizeit zusammenkommen, sollen sich wohl fühlen und dabei respektiert und wertgeschätzt werden.

Zur Einführung in dieses komplexe Vorhaben gab es einen spannenden Vortrag in das Thema Gewalt von Frau Doris Bauer-Böckle, die die Stabstelle für Prävention und Missbrauch in der Diözese Feldkirch leitet. Sie beleuchtete für uns die verschiedenen Formen von Gewalt sowie Entstehung und mögliche Auswirkungen. Gleichzeitig informierte sie über das Gewaltschutzkonzept der Diözese, zu welchem wir nun einen weiteren Baustein hinzufügen.

Der Fahrplan unserer Arbeit gliedert sich in drei Phasen:

- In der Schutzanalyse schauen wir uns das Miteinander in allen Bereichen in unserem Pfarrverband an und legen ein besonderes Augenmerk auf den Umgang miteinander. Die bereits bestehenden (Verhaltens)regeln sowie die Erreichbarkeit von Ansprechpersonen werden bewertet.
- Die Risikoanalyse soll bestehende Gefahrenpotentiale aufzeigen, bereits vorhandene Schutzmaßnahmen dokumentieren und eventuell beobachtete Grenzüberschreitungen oder Gewaltanwendungen sichtbar machen.
- Dann werden durch konkrete Maßnahmen die festgestellten Risiken minimiert, was zum Schutz und Selbstschutz aller Beteiligten beiträgt.

In der ersten Phase werden wir bis zum Herbst die Gruppen und Räumlichkeiten in unserem Pfarrverband näher betrachten und die Ergebnisse beim nächsten Treffen, das am 19. November 2026 stattfinden wird, thematisieren.

Das Ziel, die Vorlage eines Gewaltschutzkonzeptes für unseren Pfarrverband Altenstadt-Levis, möchten wir bis zum Sommer 2027 erreichen. Unser Herzensanliegen ist, dass unser Pfarrverband für alle Altersstufen ein sicherer, angenehmer und zum Verweilen einladender Ort ist und bleibt.

Dirk Rautenberg



LAUTER AGENTEN IM SÜSSENWINKEL

Vom 19. bis 24. Juli 2026 fand unser Minilager in Sulzberg statt. Gemeinsam mit den Ministrant:innen, unseren Leiter:innen und Pfarrer Ronald verbrachten wir eine schöne und abwechslungsreiche Zeit. In diesen Tagen erlebten wir viele lustige Momente, spielten gemeinsam und lernten gleichzeitig auch einiges.

Jeder Tag begann mit einem Morgenlob. Dabei beschäftigten wir uns mit verschiedenen Bibelstellen und spielten diese gemeinsam nach. So konnten wir die Geschichten nicht nur hören, sondern auch selbst erleben und hatten dabei oft viel zu lachen. Auch vor dem Essen und vor dem Schlafengehen sprachen wir gemeinsam ein kurzes Gebet.

Natürlich kam der Spaß während des Lagers nicht zu kurz. Wir spielten sehr viele verschiedene Spiele und hatten eigentlich bei allem, was wir machten, eine Menge Spaß. Egal ob beim Kartenspielen oder beim vorbereiteten Programm, es wurde viel gelacht. Wir spielten zum Beispiel Werwolf, machten verschiedene Parcours und konnten uns bei vielen weiteren Aktivitäten austoben. Einige von uns nahmen auch am Morgensport teil.

Ein besonderer Teil des Lagers war unsere „Agentenprüfung“. Viele unserer Aktivitäten waren Teil dieser Prüfung. Da wir alle fleißig mitgemacht haben, können wir uns jetzt stolz „ausgebildete Agenten“ nennen. Wir machten auch einen Ausflug zum Bauernhof. Dort konnten wir sehen, woher die frische Milch kam, die Ronald jeden Morgen für uns holte. Auch die Natur kam nicht zu kurz. Wir waren bei einem kleinen Gewässer, in dem wir baden konnten. Das war eine schöne Abkühlung für uns alle. Während unseres Aufenthalts bekamen wir außerdem regelmäßig Besuch von einer Katze, die immer wieder zu uns kam.









Sie begleitete uns sogar bei unseren Gottesdiensten und wurde dadurch fast zu einem Teil unserer Gruppe.
Ein besonderes Highlight war der letzte Abend. Wie jedes Jahr gab es eine kleine Disco. Wir konnten uns mit Kinderschminke schminken und verschiedene Mocktails genießen. Gemeinsam tanzten, lachten und feierten wir unseren letzten Abend, bevor das Lager zu Ende ging.
Für unser leibliches Wohl sorgte während des gesamten Lagers Vera Walser. Sie kochte uns jeden Tag leckere Speisen und machte dazu oft noch einen Nachtisch. Das Essen schmeckte uns allen sehr gut und war jedes Mal eine schöne Überraschung.
Insgesamt war das Minilager eine sehr schöne und lustige Zeit. Wir haben viel gemeinsam erlebt, neue Dinge gelernt, viel gelacht und als Gruppe viele schöne Erinnerungen gesammelt. Besonders schön war, dass wir die ganze Zeit als Gemeinschaft zusammen waren. Auch wenn das Lager nach fünf Tagen wieder vorbei war, werden uns die Erlebnisse, die Spiele und die vielen lustigen Momente noch lange in Erinnerung bleiben.

Amelie Bargetz und Pia Rainer

PRIESTERJUBILÄUM

**Neben dem großen Jubiläum 60 Jahre Pfarrkirche Levis konnten wir beim Levner Pfarrfest am 5. Juli 2026 auch mein 20jähriges Priesterjubiläum feiern. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken:
Für die guten Wünsche, für das schöne Fest, für das Geschenk, das meine Terrasse nicht nur für mich, sondern auch für Gäste noch angenehmer macht!**

Besonders dankbar bin ich für alle jene, die in den letzten Jahren in unserem Pfarrverband viel Einsatz gezeigt haben, um mit mir zusammen das pfarrliche Leben bunt und lebendig zu gestalten! Ich denke da auch an alle, die mitgeholfen haben, dass wir das Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altenstadt“ in die Umsetzung bringen konnten.

Was wäre ein Pfarrer ohne seine Gemeinde(n)? Danke für jedes Gebet, für jedes Bemühen auch im Stillen, für jedes gute Werk… für alles, das unser Miteinander stärkt!

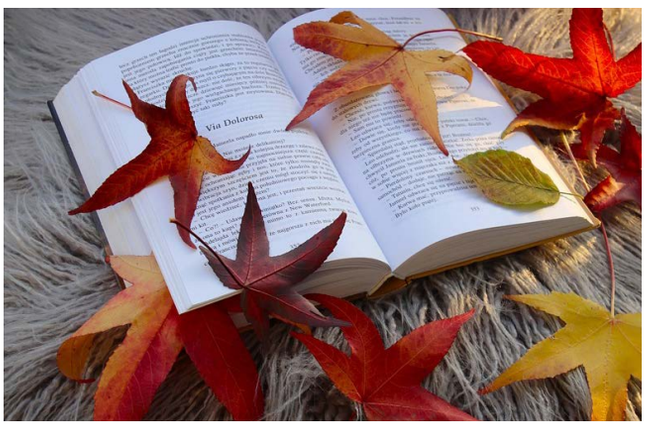
Euer Pfarrer Ronald Stefani



HERBSTZEIT IST LESEZEIT

Wenn die Tage kürzer werden und draußen die Blätter fallen, beginnt die gemütliche Zeit für ein gutes Buch.

Ob spannend, heiter, berührend oder informativ – in unserer Bücherei wartet für jeden Geschmack die passende Lektüre.



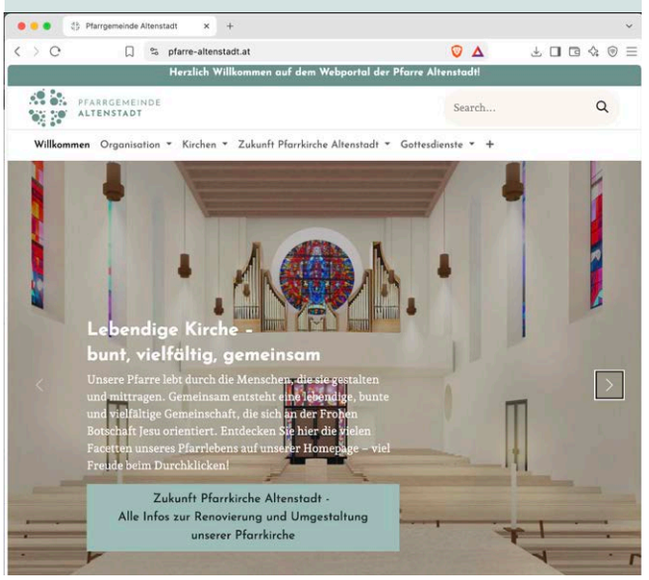
ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ALTENSTADT
Volksschule, Schulweg 1
T +43 5522 304 4475
buecherei.altenstadt@feldkirch.at
www.buecherei-altenstadt.bvoe.at

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 11:00 Uhr
	17:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	15:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag	17:00 – 19:00 Uhr

WWW.PFARRE-ALTENSTADT.AT

**Frischer Look,
bessere Übersicht,
alle wichtigen Infos
aus unserer
Pfarrgemeinde
auf einen B(K)lick –
unsere neu gestaltete Homepage
ist seit Sommer online!**





RÄTSELSPASS

Welche Wörter sind gesucht?

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Zahlen	**Wörter**
14, 15, 22, 5, 13, 2, 5, 18	_____
4, 18, 1, 3, 8, 5, 14	_____
5, 18, 14, 20, 5, 4, 1, 14, 11	_____
12, 1, 20, 5, 18, 14, 5	_____
11, 1, 19, 20, 1, 14, 9, 5, 14	_____
18, 5, 7, 5, 14, 19, 3, 8, 9, 18, 13	_____
8, 5, 18, 2, 19, 20, 6, 5, 18, 9, 5, 14	_____
23, 9, 14, 4	_____
1, 16, 6, 5, 12	_____

Sudoku

1		3	
4	3		1
	4	1	2
2			3

2		4	
	3		1
			4
3	4		

	2		
1		4	
			3
3			

Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 31.10.26 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen teilnehmenden Kindern verlosen wir einen Preis.

_____ _____

Name Alter

_____

Adresse Telefonnummer

IMPRESSUM
Herausgeber: Pfarramt Altenstadt-Levis,
Pfr. Ronald Stefani, Kirchgasse 1, A-6800 Feldkirch
Für den Inhalt verantwortlich sind die angeführten Autor:innen, wenn ungezeichnet, Redaktion: Pfr. Ronald Stefani, Theresa Schreiber.

Layout: Christian Reinhard | Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil
Auflage 2100 Stk., an alle Haushalte in Altenstadt.
BILDNACHWEISE
S 2 Dietmar Mathis Kath. Kirche Vorarlberg, andere Fotomotive von Privat oder Pfarre Altenstadt.

Reisig/Kranzmaterial
aus dem eigenen Garten
darf gerne bei uns
abgegeben werden.



Advent kranz binden

Mitzubringen Rebschere und
sämtliches Zubehör

Diverses Dekogrün, Kranzreifen, Draht,
Bänder, Kerzen, sind käuflich zu erwerben.

Unkostenbeitrag € 5.–
für jeden fertigen Kranz

Kaffee und selbstgemachte Kuchen

Mi 25.11.2026
14 bis 17 Uhr
VS Altenstadt

Die **Segnung der Adventkränze** ist am Samstag, 28. November um 18 Uhr
und am Sonntag, 29. November um 10 Uhr in der Pfarrkirche Levis möglich.

Bei Fragen: Susanne Leupold, 0650/9257370
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Elternverein
der Volksschule Altenstadt

Danke an die AGRAR Altenstadt
für die freundliche Unterstützung.

Raiffeisenbank Montfort

MIT DIR. GEMEINSAM

„Mit dir. Gemeinsam“ so lautet das Motto für die nächste Pfarrgemeinderatswahl, die am 6./7. März 2027 in allen österreichischen Diözesen stattfindet: Jede und jeder von uns zählt! Mit unseren ganz persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen können wir das Leben in unseren Pfarren aktiv mitgestalten. Und: Kirche lebt vom Miteinander. Niemand kann und muss alles alleine schaffen – wir ergänzen uns, tragen einander und bewegen gemeinsam mehr. Das alles dürfen wir im Vertrauen darauf tun, dass Gott selbst uns dabei begleitet.

„Mit dir. Gemeinsam“ – Darum macht sich der jetzige Pfarrgemeinderat auf die Suche nach Kandidat:innen für die Wahl.

Ab sofort gibt es für alle die Möglichkeit, sich aktiv an der Kandidat:innensuche zu beteiligen! Geeignete Personen können für die Wahl vorgeschlagen werden: Namen aufschreiben und in den Briefkasten beim Pfarrhaus einwerfen oder direkt an Pfarrer Ronald mailen: ronald.stefani@pfarre-altenstadt.at

Wir bitten sehr, dieses Anliegen zu unterstützen! Weitere Infos rund um den Pfarrgemeinderat und die Wahl folgen im nächsten Report und sind auch unter www.pfarrgemeinderat.at abrufbar.

Pfr. Ronald Stefani
PGR-Obmann Peter Lins

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTZEITEN IM PFARRVERBAND

EUCHARISTIEFEIERN AN SONN- UND FEIERTAGEN:

Eucharistiefeier	19:00 Uhr (VA und vor Feiertagen)	Pfarrkirche Levis
	18:00 Uhr (VA Winter)	Pfarrkirche Levis
Eucharistiefeier	08:30 Uhr	Pfarrkirche Levis
Eucharistiefeier	10:00 Uhr	Pfarrkirche Levis

AN WERKTAGEN:

Morgenlob	Di 08:00 Uhr	St. Martinskapelle
Eucharistiefeier	Mi 19:00 Uhr	Pfarrkirche Levis, am letzten Mittwoch im Monat in der Klosterkirche mit Jahrtag
Abendlob	Do 19:00 Uhr	St. Martinskapelle
Eucharistiefeier	Fr 09:00 Uhr	Klosterkirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros für Altenstadt und Levis
Mo-Fr 08:00-11:00 Uhr
Mi 14:00-17:00 Uhr
05522/72206, sekretariat@pfarre-altenstadt.at

Aktuelle Infos auf unserer Website
www.pfarre-altenstadt.at

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

SPENDE ALS PRIVATPERSON UND STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Bundesdenkmalamtes, das direkt die Mitteilung an das Finanzamt veranlasst und so die Absetzbarkeit beim Jahresausgleich ermöglicht.

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050
Achtung, bitte unbedingt im Verwendungszweck das Geburtsdatum und die Aktionsnummer „A464" angeben!

SPENDEN ALS UNTERNEHMEN UND STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Sie können die getätigte Spende im Rahmen der Steuererklärung selbst und direkt geltend machen und den Steuervorteil für Ihr Unternehmen nutzen.

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050
Achtung, bitte unbedingt im Verwendungszweck die Aktionsnummer „A464" angeben!

Pfarrverband Altenstadt – Levis
Pfr. Ronald Stefani
Kirchgasse 1
6800 Feldkirch-Altenstadt
T 05522 72 206

Über den Projektverlauf informieren wir laufend auf unserer Website
www.pfarre-altenstadt.at

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie die Renovierung der Pfarrkirche unterstützen können:

SPENDE OHNE STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf ein Konto der Pfarre Altenstadt mit einem IBAN oder scannen Sie den QR Code mit Ihrer Bank-App

Sparkasse
IBAN AT16 2060 4031 0091 5721

Raiba
IBAN AT22 3742 2000 0020 9742

SPENDE ALS DAUERAUFTRAG

Auch ein kleiner, steter Tropfen höhlt den Stein. Wir sind über regelmäßige Kleinbeträge per Dauerauftrag sehr dankbar. Bitte nützen Sie dazu eines unserer obenstehenden Pfarrkonten.

WEITERE IDEEN ZUM SPENDEN

Beim **Kirchenopfer** am 2. Sonntag im Monat, bei Begräbnissen sowie beim allgemeinen Jahrtag, die im Besonderen unserem Projekt zugutekommen.
Mit **Spendensäckchen** kann bei jedem Kirchenopfer eine Spende dem Projekt gewidmet werden.
Gedenkspenden bei Todesfällen, die z.B. anstelle von Blumen oder Kränzen unserem Projekt gewidmet werden.
Vereinsveranstaltungen zugunsten der Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche.
Unternehmensspenden ortsansässiger Firmen.
Spendensammlungen anstelle von Geschenken, z.B. bei Geburtstagen, Jubiläen oder Feiern.